

BOMBER

von Paul Cotter

USA/Großbritannien 2009 HDCAM 84 Min. 0F

Drehbuch: Paul Cotter, Kamera: Rick Siegel, Schnitt: Matt Maddox, Produzenten: Paul Cotter, Maureen A. Ryan, Darsteller: Shane Taylor, Benjamin Whitrow, Eileen Nicholas, Kontakt: Boris Films

Paul Cotter, geboren in Brighton/Großbritannien, lebt und arbeitet als Filmmacher in Los Angeles. Zunächst studierte er Geografie und arbeitete auf den Gletschern in Pakistan, bevor er sich entschloss, Filme zu machen. Seine Kurzfilme hatten ihre Premieren bei den Festivals in Sundance und in Berlin. Er inszenierte auch Theaterstücke in Chicago, unter anderem Neil Simons „Barfuß im Park“, schrieb Stücke für das Radio und drehte preisgekrönte Werbefilme. BOMBER ist sein Langfilmdebüt.

Filmografie

2003 JEFF FARNSWORTH (Kurzfilm); LAST HAND STANDING (Kurzfilm), 2005 ESTES AVENUE (Kurzfilm, ex 19), 2009 DIE BERLINER MAUER (Kurzfilm, ex 22); BOMBER

Auszeichnungen

Preis für den besten Film und Publikumspreis (Estes Park Film Festival, USA 2009)

international

www.bomberthemovie.com

fr 20 nov 20.00 uhr

Caligari FilmBühne



Alistar, ein 83-jähriger Brite, will zu einer Wiedergutmachungsreise nach Deutschland aufbrechen und sich bei einem ganzen Dorf entschuldigen, das er im Zweiten Weltkrieg versehentlich bombardierte. Als sein nichtsnutziger Sohn Ross, der zum allem Überfluss an Liebeskummer leidet, einwilligt, die Eltern zu fahren, beginnt der Alptraum einer Familienreise. Alistar hat an allem etwas aussetzen und spricht nicht mehr mit seiner Frau Valerie. Ross gibt seiner unglücklichen Mutter Tipps, wie sie ihre Ehe retten und selbstbewusster auftreten kann. Als Valerie die Ratschläge umsetzt, beißt sie bei ihrem Mann nicht nur auf Granit, er verässt sie sogar. Die bittersüße Komödie über Liebe und Familie und die Schatten der Vergangenheit ist das fulminante Langfilmdebüt des Briten Cotter.

Alistar, an 83 year old man, decides to go back to Germany to apologise to a village he accidentally bombed during the Second World War. When Ross, his useless and lovesick son, agrees to drive him there, the nightmare of a family road-trip starts. Alistar picks on just everything and stops speaking to his wife Valerie. Ross advises his suffering mother on how to save her marriage and have a say. But that makes Alistar leave. A bittersweet comedy about love, family and the shadows of the past.

„Cotter’s road extends into the horizon as the credits roll.“
(Austin Chronicle)